

Donnerstag, 9. September 2021 Eichsfeld

Basketballkörbe als neuer Treffpunkt

Mit Mitteln der Sparkasse Duderstadt konnte der Ortsrat Gerblingerode auf Wunsch von Jugendlichen zwei Basketballkörbe finanzieren

Von Mailin Matthies



Ortsbürgermeister Christian Wüstefeld nimmt mit Tochter Greta den symbolischen Scheck von Sparkasse-Vorstand Markus Teichert entgegen. Foto: Niklas Richter

Gerblingerode. Ortsbürgermeister Christian Wüstefeld eröffnete am Mittwochnachmittag eine neue Basketballanlage in Gerblingerode. Die Anlage mit den zwei Körben steht auf dem großen Platz vor dem Schützenhaus am südlichen Ortseingang. Der Platz soll den Jugendlichen in Gerblingerode einen Ort geben, um dort Zeit zu verbringen, und er soll auch generationsübergreifend Begegnungen ermöglichen. „Das macht unseren Ort noch etwas attraktiver“, ist sich Wüstefeld sicher.

Finanziert wurde der Bau durch 1750 Euro von der Sparkasse Duderstadt, ein kleinerer Restbetrag wurde durch Ortsratsmittel gedeckt. Die 1750 Euro der Sparkasse stammen aus einer Aktion zum 175-jährigen Bestehen der Sparkasse Duderstadt in diesem Jahr. Zu dieser Gelegenheit stellte die Sparkasse jeder Ortschaft in ihrem Einzugsgebiet 1750 Euro zur Verfügung. Zusätzlich wurde in jedem Ort ein Projekt oder auch ein Verein ausgelost, der die gleiche Summe erhielt. „Uns war es wichtig, der Region etwas zurückzugeben“, sagt Markus Teichert, Vorstandsmitglied der Sparkasse Duderstadt.



Gleich zwei Körbe konnte der Ortsrat von dem Geld kaufen, sodass dort ein ganzes Spielfeld entsteht. „Das ist im Raum Duderstadt einzigartig“, sagt Wüstefeld. Nur die weißen Feldlinien fehlen noch, diese sollen aber in näherer Zukunft noch dazukommen. Auch das restliche Areal soll aufgewertet werden: Das Ehrenamtsteam um Dieter Nöthemann baut momentan mehrere Bänke. Zwei davon stehen schon neben den Basketballkörben, weitere fünf sollen den Grillplatz ein paar Meter weiter aufwerten. Die restlichen werden im Dorf verteilt werden. Das Geld für die Bänke stammt mit etwa 1000 Euro aus dem Ehrenamtsfonds der Harz-Energie. Auch hier deckt der Ortsrat die restlichen entstehenden Kosten. Noch ist dabei allerdings der endgültige Betrag nicht klar.

Die fünf Jugendlichen, die ebenfalls zur Eröffnung gekommen sind, sind sich sicher: Sie werden den Platz auf jeden Fall nutzen. „Es gibt sonst recht wenig für Jugendliche in Gerblingerode“, sagt Anna. Die 15-Jährige geht zusammen mit Sophia, Max, Nicolas und Amelie auf das Eichsfeld-Gymnasium Duderstadt. Sonst hätte man sich vielleicht auf dem Sportplatz getroffen, selten mal auf dem Schulhof. „Aber jetzt können wir uns hier auch mit Freunden aus anderen Dörfern verabreden und müssen uns nicht nur immer in anderen Dörfern treffen“, ergänzt sie. Die Idee für die Basketballkörbe gab es schon länger unter den Jugendlichen. Im Sommer 2020 initiierten Sophia und Max eine Unterschriftenaktion und trugen ihr Anliegen einige Monate später auch dem Ortsbürgermeister vor. Der hatte zu dem Zeitpunkt schon von dem Wunsch erfahren und konnte so durch die Hilfe der Sparkasse Duderstadt das Projekt schnell verwirklichen. Dafür war der Platz fast ideal: „Es ist zentral, aber ungestört, und der Boden ist geertet“, sagt Sophia. Außerdem sei der Platz ungenutzt gewesen.

„Dieser Ort soll als Jugendtreff, aber auch als Begegnungsstätte zwischen den Generationen dienen“, sagt Wüstefeld. Dazu soll auch die Aufwertung des gesamten Areals durch neue Bänke beitragen. Durch die Beteiligung des Ehrenamtsteams können deutlich Kosten gespart werden. Nöthemann beziffert die Kosten für eine Bank bei einem Neukauf auf grob 500 Euro, das Ehrenamtsteam braucht nur etwa 220 Euro pro Bank. Auch ansonsten kümmern sich die Engagierten um Nöthemann um das Areal: Erst kurz vor der Eröffnung schnitten sie am neuen Basketballplatz noch die Büsche zurück. Als Nächstes soll der Platz rund um die Grillhütte anstehen. „Wir haben da viel Spaß dran“, betont Nöthemann. Verschiedene Sponsoren spendeten außerdem Basketbälle für den Platz. Zwei dürfen die Jugendlichen nutzen, einer geht an die Grundschule und ein weiterer geht an die „Alten Herren“ vom SV Viktoria Gerblingerode. „Die machen immer mal was anderes, nicht nur Fußball“, sagt Wüstefeld. Er hofft, die Jugend auf dem Platz so auch mit der älteren Generation zusammenzubringen und Begegnungen zu ermöglichen.